



**Wiederaufnahme »Dornröschen« am 9. Februar 2024**

PRESSEMITTEILUNG



»Dornröschen« (2016), ©Semperoper Dresden/Foto:Ian Whalen

**Semperoper Ballett präsentiert sich wieder märchenhaft klassisch in »Dornröschen«**

Dresden, 30. Januar 2024. Ab Freitag, dem 9. Februar 2024 erlebt das Dresdner Publikum wieder einen Ballettklassiker in höchster Vollendung, wenn im Februar und März 2024 die Company des Semperoper Ballett in reichen Kostümen und opulentem Dekor Pjotr I. Tschaikowskys Handlungsballett »Dornröschen« tanzt.

Für die Vorstellungen im Februar und März 2024 sind zahlreiche Rollendebüts von Mitgliedern der Company zu erwarten. Zudem wirken erstmals im Rahmen der Kooperation mit der Palucca Hochschule für Tanz Dresden Studierende der berühmten Tanzinstitution in dieser Ballett-Produktion mit. Am Pult der Sächsischen Staatskapelle Dresden stehen Benjamin Pope beziehungsweise ab Mitte der Aufführungsserie Tom Seligman.

Seit der Uraufführung am St. Petersburger Mariinsky-Theater im Jahr 1890 gilt Tschaikowskys getanztes Märchen »Dornröschen« bis heute als eines der anspruchsvollsten klassischen Handlungsballette. Der langjährige Direktor des Semperoper Ballett, Aaron S. Watkin, brachte das märchenhafte Geschehen in der Tradition des legendären Choreografen Marius Petipa im Jahr 2007 auf die Bühne der Semperoper.

Für die Wiederaufnahme des Balletts in der Spielzeit 2023/24 entwickelte der derzeitige Künstlerische Leiter des Semperoper Ballett, Marcelo Gomes, eine Neueinstudierung der Choreografie. In seiner Neubearbeitung unterstreichen einzelne ästhetische Nuancen das Erlblühen der Titelfigur als essenziellen Aspekt des bekannten Märchenstoffes. So rückt die Entwicklung der Prinzessin Aurora vom Kind zur jungen Frau stärker in den Fokus, angefangen von der Taufe am Königshof im Kreise der guten Feen, dem Fluch der eifersüchtigen bösen Fee Carabosse bis hin zum Hundertjahre währenden Schlaf, aus dem »Dornröschen« vom Liebeskuss des Prinzen erweckt wird.

**»Dornröschen«** Pjotr I. Tschaikovsky

Nach Marius Petipa von Aaron S. Watkin in einer Adaption von Marcel Gomes

**Wiederaufnahme am Samstag, 9. Februar 2024, um 19 Uhr in der Semperoper**  
Weitere Vorstellungen im Februar und März 2024 laut Spielplan

Es tanzen die Company des Semperoper Ballett und Studierende der Palucca Hochschule für Tanz Dresden. Es spielt die Sächsische Staatskapelle Dresden unter der Musikalischen Leitung von Benjamin Pope.

Mit freundlicher Unterstützung der Stiftung Semperoper – Förderstiftung

Karten für die Veranstaltungen in der Semperoper sind in der Schinkelwache am Theaterplatz (+49 (0)351 4911 705) und online erhältlich. Für die online Karten- und Platzreservierung steht der 3D-Saalplan der Semperoper im online Ticket-Shop zur Verfügung.

Anfragen für Rezensionskarten richten Sie bitte mit Angabe des redaktionellen Auftrags und den voraussichtlichen Veröffentlichungsdaten an [presse@semperoper.de](mailto:presse@semperoper.de).

Bild- und Pressematerial stehen im Pressebereich zum Download bereit unter [semperoper.de/presse](http://semperoper.de/presse).

Semperoper Dresden  
[stefan.wollmann@semperoper.de](mailto:stefan.wollmann@semperoper.de), T +49 (0)351 4911 251 (Leiter Kommunikation und Marketing)  
[oliver.bernau@semperoper.de](mailto:oliver.bernau@semperoper.de), T +49 (0)351 4911 336 (Pressereferent)

[semperoper.de](http://semperoper.de)